



2. Lauf zum Südwest-Cup am 30.4.2016 in Frankenthal

Erster Podestplatz für Justin Roll

Am Montag hat sich das Team von Justin überlegt, als Gast beim Rennen in Frankenthal zu starten. Er benötigt einfach mehr Rennerfahrung und was ist da besser als irgendwo an den Start zu gehen. Natürlich war der Nennschluss schon längst vorbei, aber durch gute Kontakte zum AMC durfte er starten. Pünktlich um 9.00 Uhr waren die 65er mit dem freien Training dran. Justin ist noch nie in Frankenthal gefahren und so musste er sich erst mal mit der Strecke vertraut machen. Ja das Geläuf hatte es schon in sich, große Sprüngen und 2 Gerade wo die 65er im 6. Gang Vollgas fahren. Alles war okay und gegen Ende vom Training war er gut unterwegs.

Um 10.50 Uhr war das Zeittraining und dass die Jungs vom Südwestcup ordentlich am Kabel ziehen, sah man deutlich. Justin belegte nur Platz 9 nach 15 Minuten. Trotzdem war das ein guter Startplatz in der ersten Reihe.

Nach der Mittagspause war der erste Lauf der 65er Klasse angesagt. Justin Roll hatte einen guten Startplatz ausgewählt und als das Gatter gefallen ist, hat er super reagiert, Ellbogen raus, den Hebel spannen, die lange Startgerade runter und alle schauten in den Auspuff des 9 jährigen aus Frankenbach.





Holeshot und die Führung. 3 Runden konnte Justin, Felix Schwarze auf Platz 2 hinter sich halten, da Felix kein Mittel fand um an Justin vorbei zu gehen.

Wie es halt immer so ist, ist ihm in einer Kurve das Hinterrad weggerutscht und Felix war vorbei. 2 Kurven später dasselbe noch mal, wieder ein Rutscher und dieses Mal sind 2 Fahrer durch gegangen. Mit einer Wut im Bauch peitschte er die KTM um den Kurs und bereits eine Runde später war er wieder auf Platz 4. In der nächsten Runde bereits auf Platz 3, machte Justin jetzt jagt auf Jonas Dessloch. Runde um Runde kam er an Jonas heran aber vorne wird die Luft sehr dünn und es gelang ihm nicht mehr in Schlagdistanz zu kommen. Im Ziel war erster Felix Schwarze,

Platz 2 ging an Jonas Dessloch und 3. wurde Justin Roll.



Das war nur ein tolles Rennen und alle waren begeistert.



Ergebnis Lauf 1:

1	2	Felix Schwartz	9 12:20.589	01:13.765 3 0 km/h
2	21	Jonas Dessloch	9 12:36.955 16.366	01:16.213 4 0 km/h
3	1	Justin Roll	9 12:38.478 17.889	01:15.721 2 0 km/h
4	17	Michael Hoechst	9 12:46.530 25.941	01:16.014 8 0 km/h
5	22	Marlon Dietrich	9 12:49.849 29.260	01:14.321 8 0 km/h
6	278	Lucas Schroeder	9 12:50.417 29.828	01:16.123 9 0 km/h
7	88	Marvin Schielberg	9 12:57.216 36.627	01:16.391 7 0 km/h
8	119	Lennox Dessloch	9 13:07.765 47.176	01:17.632 3 0 km/h
9	298	Leon Mueller	9 13:20.528 59.939	01:14.583 2 0 km/h
10	82	Tobias-Noah Mueller	9 13:26.956 01:06.367	01:19.254



Jetzt war erst einmal Pause bis 16 Uhr und der kleine Mann musste erst mal das alles verdauen.

Im Vorstart zum 2. Lauf hatte die Mannschaft um Justin Roll, ihn noch mal eingeschwört. Dass er viel Selbstvertrauen hat, bewies er mit dem Spruch, man Opa ich zieh wieder am Kabel und hole mir den 2. Pokal für den Holeshot.



Mit optimalem Grip seiner Maxxis Reifen, konnte Justin wieder den Start gewinnen und hat das Feld 3 Runden lang angeführt.

Wieder war Felix Schwarze 2. und er konnte einfach nicht an Justin vorbei. Eine kleine Unaufmerksamkeit in einer Kurve, hat dem Felix die Tür geöffnet und er kam innen durch. Jetzt spulden die beiden ein wahres Feuerwerk ab, Justin folgte Felix im Sekundenabstand und Felix konnte nicht weg fahren. Zum Platz 3 waren bereits schon 10 Sekunden Luft und in der letzten Runde hat Justin Roll eingesehen, Platz 2 sicher nach Hause fahren und etwas Speed raus nehmen, den Felix bekomme ich eh nicht mehr.



Im Ziel waren alle vom Team da und haben den jungen Mann gefeiert. Ich glaube, keiner hatte während dem Rennen nur einen Tropfen Blut gegeben, vor lauter Aufregung.

Ergebnis 2. Lauf:

1	2	Felix Schwartze	9 12:19.960	01:14.160	2 0 km/h
2	1	Justin Roll	9 12:24.381 04.421	01:14.368	9 0 km/h
3	298	Leon Mueller	9 12:26.907 06.947	01:14.409	8 0 km/h
4	22	Marlon Dietrich	9 12:27.387 07.427	01:13.885	9 0 km/h
5	21	Jonas Dessloch	9 12:27.400 07.440	01:12.861	9 0 km/h
6	17	Michael Hoechst	9 12:30.671 10.711	01:14.691	9 0 km/h
7	278	Lucas Schroeder	9 12:49.565 29.605	01:16.232	9 0 km/h
8	88	Marvin Schielberg	9 12:52.746 32.786	01:17.007	9 0 km/h
9	119	Lennox Dessloch	9 13:07.724 47.764	01:18.699	8 0 km/h
10	7	Valentino Mosca	9 13:33.538 01:13.578	01:21.404	5 0 km/h

Heute hat Justin gezeigt, dass er den Speed an der Spitze fahren kann und wenn die Starts weiter so funktionieren, dann ist alles drin.

Gesamtergebnis: Top Ten

1	2	Felix Schwartze	50 25 25
2	1	Justin Roll	42 20 22
3	21	Jonas Dessloch	38 22 16
4	22	Marlon Dietrich	34 16 18
5	17	Michael Hoechst	33 18 15
6	298	Leon Mueller	32 12 20
7	278	Lucas Schroeder	29 15 14
8	88	Marvin Schielberg	27 14 13
9	119	Lennox Dessloch	25 13 12
10	7	Valentino Mosca	20 9 11



Von links nach rechts: Justin Roll, Felix Schwarze, Jonas Dessloch, Marlon Dietrich, Michael Hoechst

Bereits am kommenden Wochenende geht es zum 2. Lauf des DJMV nach Schaafheim und ich hoffe, dass ich da auch wieder aufs Podest fahren kann.

Bis dahin

#17 Justin